

## **Protokoll der 75. ordentlichen Generalversammlung**

Datum	Dienstag, 12. September 2012
Zeit	18.00 Uhr – 20.30 Uhr
Ort	wks Bern, Effingerstrasse 70, Bern
Anwesend	gemäss Präsenzliste
Gastgeber	Christian Vifian, Rektor der wks Bern
Vorsitz	Hansueli Gysel
Protokoll	Guido Abächerli

Traktanden	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Begrüssung zur 75. GV des VLKB</li><li>2. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Generalversammlung vom 18. Januar 2011</li><li>3. Genehmigung der Tagesordnung</li><li>4. Wahl des Revisors</li><li>5. Bericht aus dem Vorstand und dessen Entlastung</li><li>6. Bericht des Kassiers: Rechnung 2011</li><li>7. Rechnung 2011: Revisionsbericht</li><li>8. Budget 2012</li><li>9. Wahl des Vorstandes</li><li>10. Wahl des Präsidenten</li><li>11. Die Reform der kaufm. Lehre Umsetzung der überfachlichen Kompetenzen (üfK) <b>Referat von Margret Wyss</b><ul style="list-style-type: none"><li>- Mitglied der Arbeitsgruppe üfK</li><li>- Fachlehrerin für Englisch</li></ul></li><li>12. Diskussion, Fragen</li><li>13. Varia</li></ol>
------------	---

### **1. Begrüssung zur 75. GV des VLKB**

Hansueli Gysel begrüsst als Stellvertreter von Astrid Bapst-Küng die Anwesenden. Er dankt besonders Rektor Christian Vifian für die Gastfreundschaft an der wks und Margret Wyss, die zu den überfachlichen Kompetenzen referieren wird.

### **2. Genehmigung des Protokolls der 74. GV vom 18. Januar 2011**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

### **3. Genehmigung der Tagungsordnung**

wird genehmigt

### **4. Wahl des Revisors**

Heinz Künzli wird als Revisor gewählt.

### **5. Bericht aus dem Vorstand und dessen Entlastung**

Astrid Bapst-Küng ist Ende 2011 schwer erkrankt. Hansueli Gysel berichtet an ihrer Stelle von der Arbeit des Vorstandes. Er dankt dem Vorstand für die sehr gute Zusammenarbeit.

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

### **6. Bericht des Kassiers: Rechnung 2011**

Die Jahresrechnung liegt schriftlich vor. Guido Abächerli erläutert die Jahresrechnung.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

### **7. Rechnung 2011: Revisionsbericht**

Der Revisionsbericht liegt schriftlich vor. Der Revisor Heinz Künzli bestätigt, dass die Buchhaltung vollständig, sauber und übersichtlich geführt worden ist und den gesetzlichen Anforderungen entspricht.

Der Revisionsbericht wird einstimmig genehmigt.

### **8. Budget 2011**

Das Budget liegt schriftlich vor und wird einstimmig genehmigt.

### **9. Wahl des Vorstandes**

Valerie Dubach tritt auf diese GV hin aus dem Vorstand zurück. Hansueli Gysel dankt ihr für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

Zur Wiederwahl stellen sich Hansueli Gysel, Ruth Rufer und Guido Abächerli.

Sie werden einstimmig gewählt.

### **10. Wahl des Präsidenten**

Hansueli Gysel erklärt sich bereit, das Amt zu übernehmen und wird mit Applaus in sein Amt gewählt.

## **11. Die Reform der kaufm. Lehre: Umsetzung der überfachlichen Kompetenzen (üfK)**

In Rahmen der Reform der kaufm. Lehre wurden die Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen der Lernenden nochmals stärker gewichtet. Neu stehen für die Vermittlung dieser Kompetenzen zusätzlich 40 Lektionen im ersten Lehrjahr zur Verfügung. Die Kantone haben eine gewisse Freiheit bei der Umsetzung.

Margret Wyss hat in der Arbeitsgruppe des Kantons Zürich mitgearbeitet. Sie präsentiert mehrere Varianten der Umsetzung und erläutert das Modell, das an ihrer Schule, dem Bildungszentrum Zürichsee, umgesetzt wird.

## **12. Diskussion, Fragen**

In einer kurzen Diskussion werden die Vor- und Nachteile der verschiedenen Varianten verglichen.

## **13. Varia**

Diskutiert wird die Zusammenarbeit des VLKB mit dem BBT, den Kantonen, Institutionen und den anderen Verbänden von Lehrpersonen wie z.B. dem BCH.

Markus Schärler, Präsident der Fraktion Lehrpersonen kaufm. Berufsfachschulen von LEBE, regt an, dass der VLKB die Zusammenarbeit mit LEBE suchen solle.

Der Vorstand wird sich an der nächsten Vorstandssitzung mit dem Thema befassen.

Der Präsident dankt allen herzlich für die Teilnahme, schliesst die GV und wünscht einen gemütlichen zweiten Teil beim anschliessenden Apéro.

Für das Protokoll  
Guido Abächerli  
Zug/29.09.2012